

99040005076000

Fachliche Stellungnahme der IHK für Existenzgründer Abgabe

Heruntergeladen am 17.06.2025

<https://fimportal.de/xzufi-services/S1000020010000011594/S100002>

Modul	Sachverhalt
Leistungsschlüssel	99040005076000
Leistungsbezeichnung I	Fachliche Stellungnahme der IHK für Existenzgründer Abgabe
Leistungsbezeichnung II	Fachkundige Stellungnahme der IHK für Gründungszuschuss einholen
Typisierung	2/3 - Bund: Regelung (2 oder 3), Land/Kommune: Vollzug
Quellredaktion	Hamburg
Freigabestatus Katalog	unbestimmter Freigabestatus
Freigabestatus Bibliothek	unbestimmter Freigabestatus
Begriffe im Kontext	Existenzgründer, Existenzgründung, Existenzgründerin, IHK, arbeitslos, Fachkundige Stelle, Geschäftsplan prüfen, Gründungszuschuss, Stellungnahme
Leistungstyp	
Leistungsgruppierung	
Verrichtungskennung	

Modul	Sachverhalt
SDG-Informationsbereich	
Lagen Portalverbund	
Einheitlicher Ansprechpartner	Nein
Fachlich freigegeben am	06.12.2021
Fachlich freigegeben durch	HaSI Landesredaktion
Handlungsgrundlage	§ 93 Absatz 2 Sozialgesetzbuch Drittes Buch (SGB III)
Teaser	Wenn Sie arbeitslos sind und ein Unternehmen gründen möchten, können Sie bei der Agentur für Arbeit einen Gründungszuschuss beantragen. Hierfür brauchen Sie die Stellungnahme einer fachkundigen Stelle zu Ihrem Geschäftskonzept.
Volltext	<p>Fragen rund um die Forderung sollten Sie zuerst mit der zuständigen Agentur für Arbeit klären. Dort stellen Sie auch den Antrag auf Gründungszuschuss. Eine Voraussetzung für den Gründungszuschuss durch die Arbeitsagentur ist, dass eine fachkundige Stelle Ihre Geschäftsidee geprüft hat und für tragfähig hält. Den Ansprechpartner für die Stellungnahme können Sie wählen. Dies kann z.B. die Industrie- und Handelskammer sein.</p> <p>Bei der Tragfähigkeitsprüfung wird Ihr Gründungskonzept auf Plausibilität und Nachvollziehbarkeit geprüft. Entscheidend ist, ob Sie ob nach einer Anlaufphase von der Umsetzung der Geschäftsidee leben können.</p> <p>Neben der Industrie- und Handelskammer können auch andere Stellen die Tragfähigkeit Ihres Vorhabens beurteilen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Handwerkskammern, • berufsständische Kammern, • Fachverbände, • Kreditinstitute, • Sonstige (Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Gründungsinitiativen usw.) <p>Bei begründeten Zweifeln kann die Arbeitsagentur erneut die Vorlage einer Stellungnahme einer</p>

Modul	Sachverhalt
Erforderliche Unterlagen	<p>fachkundigen Stelle verlangen.</p> <p>Um eine Stellungnahme zu erhalten, sind mindestens folgende Unterlagen notwendig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kurzbeschreibung des Existenzgrundungsvorhabens • Lebenslauf • Kapitalbedarfs- und Finanzierungsplan • Umsatz- und Rentabilitätsvorschau • Nachweise der bisherigen Geschäftstätigkeit, zum Beispiel ein schriftlicher Bericht über Ihre unternehmerischen Tätigkeiten und Ausblick auf die Geschäftsentwicklung der nächsten Monate, Übersicht zu Einnahmen und Ausgaben, Auftragseingängen oder Bemühungen zum Erhalt von Aufträgen <p>Generell empfiehlt die Erstellung eines umfassenden Businessplans (Vorlagen und Muster z.B. bei den fachkundigen Stellen) sowie die Erstellung eines Liquiditätsplanes, mindestens für den angestrebten Forderungszeitraum.</p>
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Ihr Geschäftskonzept ist nachvollziehbar dargelegt • Ihr Geschäftskonzept ist tragfähig, das heißt, Sie können davon voraussichtlich leben
Kosten	<p>In der Regel wird eine Gebühr erhoben. Bitte erfragen Sie die Gebührenhöhe bei der Handelskammer Hamburg</p>
Verfahrensablauf	<p>Die Stellungnahme ist ein Schritt zum Erhalt des Gründungszuschusses. Bitte kontaktieren Sie zunächst Ihre Agentur für Arbeit und informieren Sie sich, ob Sie für einen Gründungszuschuss in Frage kommen. Wenn Sie den Gründungszuschuss bei der Arbeitsagentur beantragen und hierfür die Stellungnahme einer Industrie- und Handelskammer (IHK) einholen möchten, gehen Sie bitte wie folgt vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie nehmen Kontakt mit Ihrer IHK auf und vereinbaren ein Gespräch. • Erstellen Sie die notwendigen Unterlagen (Kurzbeschreibung des Existenzgrundungsvorhabens, Lebenslauf, Kapitalbedarfs und Finanzierungsplan, Umsatz und Rentabilitätsvorschau, zusätzlich empfehlenswert: Liquiditätsplan).

Modul	Sachverhalt
	<ul style="list-style-type: none"> • Oft ist es notwendig, der IHK die Unterlagen vor dem Gespräch zuzuschicken. <p>Nach dem Gespräch erhalten Sie von der IHK die Einschätzung der fachkundigen Stelle, die Sie dann der Agentur für Arbeit übermitteln. Erkundigen Sie sich bei der IHK über eventuell abweichende Verfahren.</p>
Bearbeitungsdauer	Bitte erkundigen Sie sich zur Bearbeitungsdauer bei der Handelskammer Hamburg
Frist	Keine
weiterführende Informationen	https://www.ihk.de/ https://www.ihk.de/ https://www.gesetze-im-internet.de/sgb_3/_93.html https://www.gesetze-im-internet.de/sgb_3/_93.html https://www.arbeitsagentur.de/arbeitslosengeld/existenzgruendung-gruendungszuschuss https://www.arbeitsagentur.de/arbeitslosengeld/existenzgruendung-gruendungszuschuss
Hinweise	Keine
Rechtsbehelf	Keine formalen Rechtsbehelfe möglich
Kurztext	<ul style="list-style-type: none"> • Fragen rund um die Forderung sollten Sie zuerst mit der zuständigen Agentur für Arbeit klären. Dort stellen Sie auch den Antrag auf Gründungszuschuss. Eine Voraussetzung für den Gründungszuschuss durch die Arbeitsagentur ist, dass eine fachkundige Stelle Ihre Geschäftsidee geprüft hat und tragfähig hält. Den Ansprechpartner für die Stellungnahme können Sie wählen. Dies kann z.B. die Industrie- und Handelskammer sein. Bei der Tragfähigkeitsprüfung wird Ihr Grundkonzept auf Plausibilität und Nachvollziehbarkeit geprüft. Entscheidend ist, ob Sie ob nach einer Anlaufphase von der Umsetzung der Geschäftsidee leben können. Neben der Industrie- und Handelskammer können auch andere Stellen die Tragfähigkeit Ihres Vorhabens beurteilen: <ul style="list-style-type: none"> • Handwerkskammern, • berufsständische Kammern, • Fachverbände,

Modul	Sachverhalt
	<ul style="list-style-type: none"> • Kreditinstitute, • Sonstige (Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Gründungsinitiativen usw.) • Bei begründeten Zweifeln kann die Arbeitsagentur erneut die Vorlage einer Stellungnahme einer fachkundigen Stelle verlangen.
Ansprechpunkt	
Zuständige Stelle	Behörde für Wirtschaft und Innovation
Formulare	
Ursprungsportal	Behördenfinder Hamburg, Authority finder Hamburg (Currently this link is only available in german)